Spielplatzbezirk 109
Kirschengarten

Bezirksbeschreibung

Dieser Bezirk beginnt im Nordwesten an der Lockhauser Straße in Höhe der Bahnlinie nach Detmold. Er folgt der Bahnlinie Richtung Osten bis zur Werre, führt dann entlang der Werre bis zur Stadtgrenze Bad Salzuflen im Süden. Entlang der Stadtgrenze geht es wieder Richtung Westen bis zur Grünen Straße. Die Grüne Straße entlang geht es wieder Richtung Innenstadt bis zur Straße Im Heidsiek. Dem Heidsiek entlang geht es bis zum Flachsbach, danach den Flachsbach entlang bis zur B 239. Er folgt der B 239 in östlicher Richtung bis zur Grünen Straße und geht dann stadteinwärts durch unbebautes Gebiet westlich der Lockhauser Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Im Bezirk befinden sich die älteren Wohngebiete ‚Lockhauser Straße / Genossenschaftsstraße' und ‚Kirschengarten / Höpker-Aschoff-Weg' und das neuere Wohngebiet ‚Heiko-Plöger-Weg', in dem junge Familien mit zahlreichen Kindern aller Altersklassen leben.

Im Süden befinden sich Industriegebiete (Max-Planck-Str. und Heidsiek) und landwirtschaftliche Flächen mit lockerer Bebauung.

Einwohnerdaten

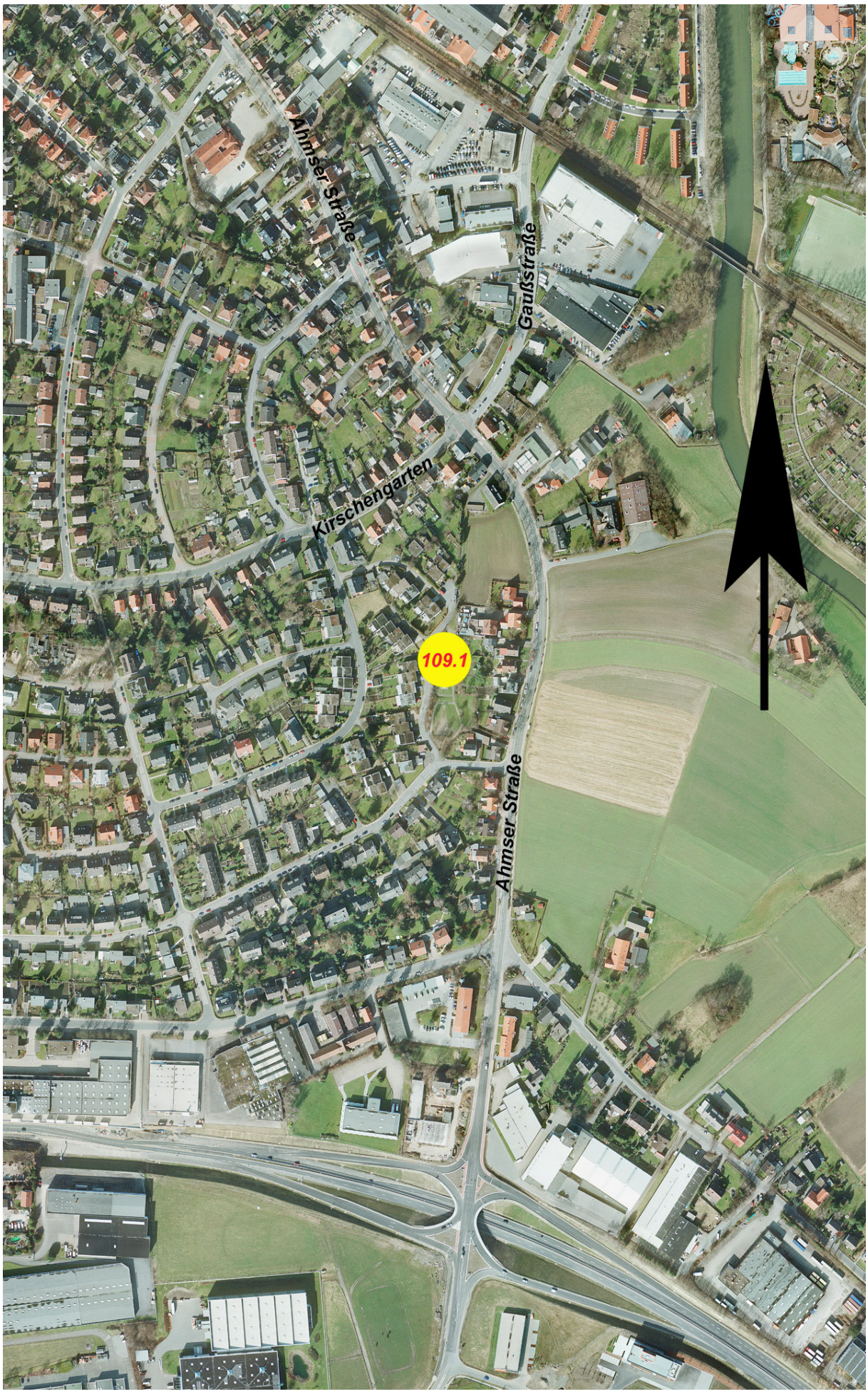
In dem Spielplatzbezirk leben insgesamt 3.139 Menschen,
davon in den Altersgruppen:

0 - 2 Jahre	59 Kinder
3 - 5 Jahre	85 Kinder
6 - 9 Jahre	109 Kinder
10 - 13 Jahre	148 Kinder
14 - 17 Jahre	131 Kinder
Gesamt	**532 Kinder**
	2.607 Erwachsene

Bedarfsberechnung

Kennzahl: Randstädtischer Bereich = 2,6 qm je Einwohner
Einwohner: 3.139

	Soll	**Ist**
Spielfläche A (50 %)	4.081 qm	1.856 qm
Spielfläche B (30 %)	2.448 qm	1.114 qm
Spielfläche C (20 %)	1.632 qm	742 qm
Spielfläche **gesamt**	8.161 qm	3.712 qm


Ahmser Straße
Gaußstraße
Kirschengarten
109.1
Ahmser Straße

3.2 Bezirk 109 — Kirschengarten — Bestands-, Bedarfsermittlung und Maßnahmeplanung

Einwohnerzahl im Bezirk		Richt-zahl	Soll-Spielflächenbedarf				Vorhandene Spielplätze und geplante Spielflächen								Über- bzw. Unterdeckung im Bezirk			
Stand	vorauss. zukünft.	qm/ EW	Größe in qm, Spielbereiche				lfd. Nr.	Spielplatzbezeichnung Standortbezeichnung (KSP = Kinderspielplatz) (BP = Bolzplatz)	Bau-jahr	Größe bzw. erforderliche Mindestfläche in qm Spielbereiche				Kate-gorie	Größe in qm Spielbereiche			
06/06			A 50%	B 30%	C 20%	Gesamt				A	B	C	Gesamt		A	B	C	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18
3.139		3,0 2,8 **2,6** 2,4	4.081	2.448	1.632	8.161		**vorhanden**										
							1	Schobeke (KSP+BP)	1974	1.856	1.114	742	3.712	A, B, C				
3.139		2,6	4.081	2.448	1.632	8.161		**vorhandene Spielflächen gesamt (qm)**		1.856	1.114	742	3.712					
								geplant										
								geplante Spielflächen gesamt (qm)										
								vorhandene & geplante Spielflächen (qm)		1.856	1.114	742	3.712		-2.225	-1.334	-890	-4.449

*** Erläuterung Richtzahlen:**

Innenstadt	3,0 qm je EW
Sozialer Brennpunkt	2,8 qm je EW
Randstädtischer Bereich	2,6 qm je EW
Ländl. Außenbereich	2,4 qm je EW

Spielplatzsituation

Im Wohngebiet ‚Heiko-Plöger-Weg' befindet sich ein kleiner C-Spielplatz der WWS, der der Kinderzahl nicht gerecht wird. Die Anwohner fordern einen Ballspielplatz für die größeren Kinder.

Im Wohngebiet ‚Gabriele-Münter-Weg' gibt es keinen Spielplatz. In diesem Bereich befindet sich die Kita Schobeke.

In diesem Bezirk ist der Spielplatz ‚Schobeke' der einzige, der mit insgesamt 3.415 qm den Bedarf nicht abdeckt. Allerdings befindet sich der Spielplatz ‚Schulbrink' im Bezirk 110 unmittelbar an der Bezirksgrenze und im direkt angrenzenden Wohngebiet ‚Heiko-Plöger-Weg' ist eine Ballspielfläche im Bau.

Nach der statistischen Bedarfsberechnung fehlen im Bezirk 4.449 qm Spielfläche, aufgeteilt auf alle Alterskategorien.
Zusammen mit den Plätzen aus dem Bezirk 110 stellt sich die Bedarfsdeckung wesentlich günstiger dar, wo eine Überdeckung von insgesamt 1.978 qm zu verzeichnen ist. Allein 2 große Spielplätze im Bezirk 110 können mit rd. Der Hälfte ihrer Fläche dem Bezirk 109 zugerechnet werden, so dass ca. 4.000 qm mehr an Fläche zur Verfügung stehen.
Der Spielplatzbedarf ist daher als befriedigt anzusehen.

Maßnahmeplanung

In der Nähe des Wohngebietes ‚Heiko-Plöger-Weg' wirdl auf einer gepachteten Fläche ein Ballspielplatz, eventuell ergänzt um eine Dirt-Ramp für BMX-Fahrer geschaffen (siehe Bezirk 110). Damit wären die Bedürfnisse der größeren Kinder in diesem Gebiet erfüllt.

In den anderen Gebieten wurde von Einwohnern bisher kein Wunsch nach einem Spielplatz geäußert.

Spielplatzbezirk 109
Kirschengarten

S p i e l p l ä t z e

Öffentliche Kinderspielplätze

- Spielplatz 109.1 - Schobeke

Sonstige Kinderspielplätze

- Heiko-Plöger-Weg

Öffentliche Kinderspielplätze

Spielplatz 109.1
Schobeke

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 3.712 qm
Kategorie	A, B, C
Baujahr	1974
Entfernung zum nächsten Spielplatz	1.478 m (Schulbrink)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	577 m (KG Schobeke)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	hoch
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppel-, Reihenhäuser

Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	14 - 17 Jahre
C Einzugsbereich	**6**	**10**			
B Einzugsbereich			**37**	**58**	
A Einzugsbereich					**78**
Kinder je Bereich	**16**		**95**		
Kinder / Jugendliche Gesamt	**111**				**78**

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs-jahr	Nutzungs-dauer	Wert	Ersatz-beschaffung
Federbalancierbalken	1996	15 Jahre	1.125,-- €	2011
Spielkombi	1995	15 Jahre	11.943,-- €	2010
Spieltisch-Bank-Gruppe	1976	15 Jahre	1.658,-- €	2007
Spielhaus „Wabe“	2005	15 Jahre	1.545,-- €	2020
Robinienturm-Rutsche	2000	25 Jahre	5.654,-- €	2025
Federwipper „Pferd“	2004	15 Jahre	811,-- €	2019
Schwinggerät	1976	15 Jahre	811,-- €	2007
Drehkranz	1976	15 Jahre	2.695,-- €	2007
Tischtennisplatte	1976	20 Jahre	1.436,-- €	2007
2 Bolzplatztore	1979	20 Jahre	3.385,-- €	2007
Basketballkorb	2005	20 Jahre	2.000,-- €	2025
Holzbank	1976	20 Jahre	301,-- €	2007
7 Bänke	1976	20 Jahre	4.201,-- €	2007
6 Mülleimer	1976	20 Jahre	1.674,-- €	2007
Spielplatzschild	2000	20 Jahre	216,-- €	2020
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
Ballfangzaun	1979	20 Jahre	9.131,-- €	2007
Stahlmattenzaun	2000	25 Jahre	8.194,-- €	2025
Toranlage	2000	25 Jahre	1.785,-- €	2025
Sperre fest	1979	20 Jahre	450,-- €	2007
2 Sperren herausnehmbar	1975	20 Jahre	3.299,-- €	2007
Gesamtwert der Geräte			**63.740,-- €**	
Erstmalige Herstellung	1974	-	102.034,-- €	
Gesamtwert des Platzes			**165.774,-- €**	

Spielkombi

Basketballkorb

Robinienturm-Rutsche

Federbalancierbalken

Schwinggerät

Drehkranz

Spielhaus Wabe

Spieltisch-Bank-Gruppe

Bolzplatztore

Federwipper 'Pferd'

Tischtennisplatte

Zusammenfassung:

Der Spielplatz ist für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre vorgesehen. Es leben im Einzugsbereich 111 Kinder und 78 Jugendliche. Zusätzlich kommen oft Kinder aus dem Wohngebiet ‚Heiko-Plöger-Weg', weil dort zu wenig Spielmöglichkeiten vorhanden sind.

Der Spielplatz wird sehr stark genutzt. Die Kinder sind von dem Platz und der Ausstattung begeistert. Lediglich auf der Ballspielfläche wünschen sie sich eine Drainage, weil es dort, vor allem im Torbereich, oft matschig ist.
Auch besteht der Wunsch nach Sitzmöglichkeiten in der Nähe des Ballspielfeldes und des Basketballkorbes.

Kurz- und mittelfristige Planung:

An der Ausstattung des Spielplatzes ist nichts zu verändern. Da einige Geräte das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, ist bei einem Ersatz mit den Kindern abzusprechen, welche Geräte neu beschafft werden sollen.

Der Bolzplatz ist im Torbereich zu drainieren und einige der Bänke sind umzustellen.

Bedarfskategorie 1

Erhaltung bei optimaler Nutzung

Sonstige Kinderspielplätze

Spielplatz der WWS im Wohngebiet Heiko-Plöger-Weg

Dieser Spielplatz wurde von der WWS für das neue Wohngebiet ‚Heiko-Plöger-Weg' angelegt, die Ersatzbeschaffung liegt jedoch laut Erschließungsvertrag bei der Stadt Herford.
Der Spielplatz ist ca. 300 qm groß und kann daher von der Größe nur zur Kategorie C gezählt werden. Die Ausstattung beinhaltet jedoch auch Geräte für größere Kinder.

Der Spielplatz ist mit einer Rutsche, verschiedenen Dreh- und Balanciergeräten, einem Sandspielbereich mit Tisch, einer Federwippe und einer Tischtennisplatte ausgestattet.
Die Kinder im Wohngebiet wünschen sich einen Kletterturm und eine Rutsche, die problemlos auf dem freien Rasenstück links aufgebaut werden könnten, wenn der Drehkreisel und der Balancierbalken versetzt würden.

Zu diesem Platz fehlt eine Ballspielfläche, so dass die Kinder aus dem Wohngebiet auf den Spielplatz ‚Schobeke' ausweichen oder auf der Straße Ball spielen. Eine neue Ballspielfläche wird 2007 westlich der Grünen Straße erstellt (siehe Bezirk 110)